

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

Oktober 2023 edition

Copyright © 2023 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)8001310604

SOUTH AFRICA.

303 Pretoria Avenue
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194
South Africa.
Tel.,+27 11 326 0971

USA.

Christ Embassy Houston,
8623 Hemlock Hill Drive
Houston, Texas. 77083
Tel., +1(800) 620-8522

CANADA.

LoveWorld Publishing Canada
4101 Steeles Ave W, Suite 204
Toronto, Ontario
Canada M3N 1V7
Tel.,+1 416-667-9191

NIGERIA.

Plot 97, Durumi District, Abuja, Nigeria.

Plot 22/23 Billingsway Road, Oregon,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos
Tel., +234 1 8888186

GERMANY.

Christ Embassy Bremen
Burgermeister-Smidt -Strasse 49-51
28195 Bremen
Tel., 04216961646
Tel., 017684553050

GERMANY.

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

www.rhapsodyofrealities.org

[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2023 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- ③ Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- ③ Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- ③ Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- ③ Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!
Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

PERSÖNLICHE DATEN

Name;

Anschrift;

Festnetz;

Mobiltelefon;

E-mail address;

Geschäftsadresse;

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG OFFENBARUNG;

Rhapsodie der Realitäten
...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

www.rhapsodyofrealities.org



SONNTAG 1

SEIN LEIB WURDE FÜR DICH GEBROCHEN



Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun (Johannes 15,5).

Die Nacht, in der Jesus die obige Aussage machte, war dieselbe Nacht, in der Er verraten wurde. Alle Evangelien berichten von den Ereignissen dieser Nacht. Die synoptischen Evangelien - Matthäus, Markus und Lukas - konzentrieren sich auf das Abendmahl, das Jesus mit Seinen Jüngern feierte, während sich Johannes auf bestimmte wichtige Lehren konzentriert, die Jesus von Kapitel 13 bis Kapitel 16 erteilte. Es war in der Tat eine lange Nacht.

Während des Abendmahls, das früh am Abend stattfand, geschah etwas Bedeutendes. Paulus gibt uns durch Offenbarung einen Einblick in dieses Geschehen: „...**der Herr Jesus in der Nacht, als er verraten wurde, Brot nahm, und dankte, es brach und sprach: Nehmt, esst! Das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird; dies tut zu meinem Gedächtnis!**“ (1. Korinther 11,23-24). Jesus sagte zu Seinen Jüngern: „Esst meinen Leib, der für euch gebrochen wurde“. Dies war das Brot des Lebens, durch das jeder, der es isst, in Ewigkeit leben wird (Johannes 6,51).

Kurz darauf sagte Er zu ihnen: „**Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben**“ (Johannes 15,5). Das war keine gewöhnliche Lehre; Er hat nicht religiös gesprochen. Diese

herrliche Beziehung kam zustande, als sie das Brot brachen und den Kelch tranken, der Sein Leib und Blut war.

In dieser Nacht brachte Er sie in eine neue Art von Beziehung, die es vorher nicht gab. Jetzt, in dieser Einheit mit ihnen, ging Er an ihrer Stelle ans Kreuz. Verstehst du, warum es für dich keinen Grund mehr gibt, jemals zerbrochen zu sein?

Dein Kind muss nicht krank geboren werden. Es gibt keinen Grund, warum du Diabetes, Herzprobleme, Krebs, Asthma oder sogar die Grippe haben solltest; Sein Leib wurde für dich gebrochen. Was ist, wenn du Symptome an deinem Körper spürst? Deshalb sagte Er zu uns: „**...solches tut zu meinem Gedächtnis!**“ (1. Korinther 11,24). Wenn du also das Abendmahl nimmst, sagst du: „Ich habe nicht vergessen, dass Sein Leib für mich gebrochen wurde. Ich weigere mich, krank zu sein! Ich verkünde göttliche Gesundheit für meinen Körper.“ Halleluja!

GEBET

Danke, gepriesener himmlischer Vater, für Deine unermessliche Liebe, dass Du Jesus als Sühne für meine Sünde gesandt hast. Durch Seinen Leib, der für mich gebrochen wurde, bin ich frei von Krankheit, Seuchen und jeder Form von Bedrängnis. Ich wandle in Gesundheit, Kraft und Sieg, weil ich in Deinem Wort verwurzelt bin und von Deinem Geist geleitet werde. Ich bringe viel Frucht und verherrliche Deinen Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

1. Korinther 11,23-26; Johannes 6,51-56

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 6,10-24 & Jesaja 31-32

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 2,12-25 & 1. Könige 6



MONTAG 2

ERHEBE DICH HÖHER



Gesegnet ist der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Zuversicht der HERR geworden ist! Denn er wird sein wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und seine Wurzeln am Bach ausstreckt, der die Hitze nicht fürchtet, wenn sie kommt, sondern seine Blätter bleiben grün; auch in einem dünnen Jahr braucht er sich nicht zu sorgen, und er hört nicht auf, Frucht zu bringen (Jeremia 17,7-8).

Wenn jemand zu dir sagt: „Alles ist so teuer geworden. Die Preise sind gestiegen“, lächle und antworte: „Ich bin höher gestiegen als die Preise. Ich bin noch über die Inflation gestiegen“. Das sollte immer deine mentale Einstellung sein.

Aus Erfahrung wissen wir, dass die Preise von Rohstoffen und Gütern immer weiter ansteigen. Der Aufschrei war schon immer, dass alles teurer wird. Wenn es also wieder einmal geschieht, warum machst du dir deshalb Sorgen? Lass dich davon nicht beunruhigen, denn du bist der Same Abrahams. Dein Leben ist anders.

In meiner Bibel habe ich herausgefunden, dass Gottes Volk in schweren Zeiten immer aufgestiegen ist. Isaak blühte inmitten extrem harter wirtschaftlicher Bedingungen auf (1. Mose 26). Lass dich nicht beunruhigen, sondern hebe deinen Standard an; erhebe dich über die Marktkräfte der Welt. Lass deine Gedanken über das Land, in dem du lebst, sich erheben, hebe den Blick. Denke daran, wie groß Gott ist und was Er mit dir und durch dich tun kann.

In der Dunkelheit leuchten wir heller. Wenn alles hell ist, wird das Licht nicht von jedem wahrgenommen. Aber wenn es dunkel ist, wird selbst das schwächste Flackern wahrgenommen; jedes Licht leuchtet in der Dunkelheit. Die Bibel sagt: **„Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und tiefes Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir“** (Jesaja 60,2). Es ist Zeit zu scheinen!

Die Bibel sagt: **„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind“** (Römer 8,28). Wenn die Inflation in die Höhe schießt und die Preise für Waren steigen, solltest du nicht aufschreien oder klagen. Das wird dir neue Möglichkeiten eröffnen, denn dein Glaube wird dir das Geld verschaffen, das du brauchst. Dein Wohlstand hängt nicht davon ab, was dein Arbeitgeber dir zahlt oder welche Möglichkeiten es in deinem Land gibt; dein Wohlstand hängt davon ab, wer du bist: ein Erbe Gottes und ein Miterbe Christi.

GEBET

Lieber Vater, ich bestätige, dass ich über Inflation und finanzielle Ungewissheiten hinauswachsen kann. Dein Wort befähigt mich, unabhängig von äußeren Umständen zu gedeihen, denn Du bist meine wahre Quelle. Ich bin kein Opfer der Wirtschaft meines Landes. Ich gehöre zu denen, die Chancen für andere schaffen. Ich habe die Welt und ihre Systeme bereits überwunden, also herrsche ich im Leben, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Römer 8,37; Psalm 37,25; Philipper 4,19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 1,1-30 & Jesaja 33-34

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 3,1-8 & 1. Könige 7



DIENSTAG 3

SETZE DEIN VERTRAUEN AUF DAS WORT



Durch Glauben baute Noah, als er eine göttliche Weisung empfangen hatte über die Dinge, die man noch nicht sah, von Gottesfurcht bewegt eine Arche zur Rettung seines Hauses; durch ihn verurteilte er die Welt und wurde ein Erbe der Gerechtigkeit aufgrund des Glaubens (Hebräer 11,7).

Die Bibel erzählt uns, wie der Herr Noah anwies, eine Arche zu bauen, weil Er dabei war, die Erde mit einer großen Flut zu zerstören. Alle Menschen und Tiere auf der Erde ertranken und ganze Städte wurden von der Flut überschwemmt. Doch gerade die Flut des Strafgerichts, die kam, um die Gottlosen zu vernichten, ließ Noahs Arche aufsteigen; sie ließ die Gerechten aufsteigen!

Während die Fluten der Inflation, der Katastrophen und der Gewalt in diesen letzten Tagen über die Welt hereinbrechen, weigere dich, dich zu ärgern oder zu fürchten. Was du brauchst, um siegreich zu leben, ist Gottes Wort in deinem Geist einzulagern. Du musst das Wort Gottes kennen und in dir haben. Wenn du das Wort in dir trägst, ist dir der Erfolg gewiss, egal was um dich herum geschieht.

Kolosser 3,16 sagt: **„Lasst das Wort des Christus**

reichlich in euch wohnen in aller Weisheit...“ Das ist es! Die Fluten von Wirtschafts- und Naturkatastrophen in der Welt sind nicht gegen dich gerichtet.

Gott hat deinen Aufstieg und deinen Wohlstand vorherbestimmt. Er hat bereits geplant, dass du erfolgreich sein wirst, unabhängig davon, was um dich herum geschieht. Erwähne dich an Isaak: Er erntete eine hundertfache Ernte, selbst als eine Hungersnot herrschte (1. Mose 26,12).

Du bist dazu bestimmt, in einer Zeit der Inflation zu gedeihen. Das ist dein Leben als Christ. Lass deine Zuversicht nur darauf beruhen, wie viel du vom Wort in dir trägst und danach lebst, nicht darauf, wie viel Geld du auf deinem Bankkonto hast. Wenn du zulässt, dass das Wort Christi dich beherrscht, wird es dir die Mentalität eines Siegers geben, sodass du, egal was passiert, nur oben bleiben wirst.

BEKENNTNIS

Der Einzug von Gottes Wort durchflutet mein Herz mit Licht und bringt Glanz und Schönheit in mein Leben. Ich ärgere mich nicht über die Härte, die Inflation und das Böse in der heutigen Welt, denn sie sind nicht gegen mich gerichtet! Ich bin über die Wirtschaft dieser Welt aufgestiegen! Ich bin an dem Ort meines Erbes in Christus Jesus, wo ich ständig gedeihe. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Psalm 1,1-3; Josua 1,8; Jeremia 17,7-8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 2,1-18 & Jesaja 35-37

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 3,9-21 & 1. Könige 8



MITTWOCH 4

ENTSCHEIDE DICH, ZU GEWINNEN



Ich nehme heute Himmel und Erde gegen euch zu Zeugen: Ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt; so erwähle nun das Leben, damit du lebst, du und dein Same (5. Mose 30,19).

Eine wichtige Entscheidung, die du in deinem Leben treffen musst, ist immer zu gewinnen. Entscheide dich, zu gewinnen. Wenn du dich dafür entscheidest, zu gewinnen, wird nichts auf der Welt dich aufhalten können. Aber du musst zuerst diese Entscheidung treffen, denn nicht jeder entscheidet sich, zu gewinnen.

Manche Menschen leben ihr Leben in der Hoffnung, dass alles gut gehen wird, sie denken nicht bewusst darüber nach, zu gewinnen. Solche Menschen sagen: „Wenn ich Glück habe, wird es schon klappen“. Nein! Warte nicht auf Glück. Gottes Kinder hoffen nicht auf Glück oder wandeln im Glück. Wir wandeln in der Gnade und dem Segen Gottes.

Andere sagen: „Ich entscheide mich nicht, weder für Sieg noch für Niederlage“. Wenn du dich nicht dafür entscheidest, zu gewinnen, hast du das Versagen gewählt. Wie kannst du anderen helfen, wenn du dich nicht entscheidest, zu gewinnen? In der Welt gibt es mehr arme als reiche Menschen, und mehr Menschen, die leiden, als solche, die gesund und erfolgreich sind. Wenn du nicht erfolgreich bist, kannst du andere nicht dabei helfen, erfolgreich zu werden.

Nur Menschen, die erfolgreich sind, können anderen, denen es schlecht geht, aufhelfen. Wo willst du im Leben stehen? Auf welcher Straßenseite willst du leben? Ich habe in der Schrift, die Gott uns gegeben hat, herausgefunden, dass Gott uns das Recht gegeben hat, uns zu entscheiden, und Er zeigt uns auch die richtige und beste Option für uns.

Beachte, dass Er in unserem Themenvers nicht sagt: „Entscheidet euch so, wie ihr denkt“, nein! Er zeigt uns, was besser ist, und fordert uns auf, uns dafür zu entscheiden. Du kannst dich in jeder Lebenslage dafür entscheiden, zu gewinnen.

Bist du ein Schüler? Arbeitest du oder leitest eine Firma? Entscheide dich, der oder die Beste zu sein, und erreiche den größtmöglichen Erfolg. Gott wird dich Schritt für Schritt nach vorne und nach oben auf einer Reise des Erfolgs leiten.

GEBET

Lieber Vater, ich entscheide mich, auf Deinen Wegen zu wandeln, und richte meine Gedanken, Worte und Taten auf Deinen Willen aus. Ich stehe nicht unter dem Einfluss von Glück oder Zufall, sondern wandle auf dem Weg des Sieges, des Erfolgs, der Stärke, der Gesundheit und der Exzellenz, und gehe durch das Leben anhand Deines Wortes, zum Lob und zur Ehre Deines Namens. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Mose 30,19; 1. Samuel 17,32-37

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 2,19-3,1-11 & Jesaja 38-39

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 3,22-36 & 1. Könige 9



DONNERSTAG 5

ERWARTE JEDEN TAG ETWAS GUTES



Und Jesus nahm zu an Weisheit und Alter und Gnade bei Gott und den Menschen (Lukas 2,52).

Es gibt Menschen, die in ihrem Leben keine guten Ergebnisse erwarten. Sie haben sich so sehr daran gewöhnt, zu kämpfen, zu leiden und Misserfolge und Stagnation zu erleben, dass sie nie mehr erwarten. Sie erwarten nie, dass ihr Leben besser sein könnte. Sie haben nicht gelernt, Wohltaten zu erwarten; sie haben nicht gelernt, die Gnade und Herrlichkeit Gottes zu nutzen, die allen zur Verfügung steht, die in Christus Jesus sind.

Unser Themenvers berichtet uns, wie Jesus an Weisheit, an Größe und auch an Gunst bei Gott und bei den Menschen zunahm. Manche Menschen haben nur an Größe zugenommen, ohne an Weisheit und Gunst zuzunehmen. Sei nicht damit zufrieden, nur an Größe zuzunehmen, sondern wachse an Weisheit und Gunst. Bestätige immer: „Ich wachse in der Gunst!“

Ja! Erwarte, dass Gott dich begünstigt. Erwarte, dass dir von Gott und den Menschen Gunst zuteil wird. Erwarte, dass sich dir immer wieder göttliche Gelegenheiten bieten. Es ist gut, hart zu arbeiten, aber denk daran, was die Bibel sagt: **„...nicht dass wir von uns selber aus tüchtig wären,**

sodass wir uns etwas anrechnen dürften, als käme es aus uns selbst, sondern unsere Tüchtigkeit kommt von Gott“ (2. Korinther 3,5).

Außerdem sagt die Bibel: ***„...nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme“*** (Epheser 2,9); es geht nicht um deine harte Arbeit, sondern um die Gnade Gottes. Sei also immer in einem Zustand der Erwartung bei Gott; erwarte Gutes, weil du ein Kind Gottes bist, ein Kind der Gnade. Seine Gnade ist überreichlich in deinem Leben.

Erwarte jeden Tag Segen. Die Bibel sagt, dass der Herr uns täglich mit Gütern beschenkt (Psalm 68,19); Er tut es jeden Tag. In Psalm 33,5 heißt es: ***„...die Erde ist erfüllt von der Güte des HERRN“***. Für wen ist die Güte? Sie ist für dich! Erwarte also jeden Tag etwas Gutes. Verkünde immer wieder die Gunst Gottes, die in deinem Leben wirkt.

BEKENNTNIS

Mein Glaube ist lebendig und wirksam, ich bin immer bereit, etwas zu empfangen, und erwarte immer ein gutes Ergebnis. Ich gehe heute in göttliche Gunst und Gelegenheiten hinein. Ich bin mir bewusst, dass Gott es liebt, mir immer zu helfen, und dass Er Sich daran erfreut, mir Gutes zu tun. Ich bin mir bewusst, dass ich im Segen Abrahams wandle. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Psalm 5,12; Sprüche 3,4; Psalm 84,11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 3,12-4,1-3 & Jesaja 40-41

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 4,1-9 & 1. Könige 10-11



FREITAG 6

WER DU JETZT BIST



Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! Darum erkennt uns die Welt nicht, weil sie Ihn nicht erkannt hat (1. Johannes 3,1).

Das Wort „Kinder“ in unserem Themenvers ist das griechische „teknon“, mit dem jemand gemeint ist, der von Eltern geboren wurde. Wir sind die Kinder Gottes, weil wir von Gott geboren wurden. Die Welt mag das nicht anerkennen, aber es ist trotzdem wahr. Deshalb heißt es: **„Darum erkennt uns die Welt nicht, weil sie Ihn nicht erkannt hat“** (1. Johannes 3,1).

Die Welt erkannte Jesus nicht, als Er auf die Erde kam. Die Menschen dachten, Er sei ein gewöhnlicher Mensch. Die Bibel sagt, dass Jesus von Gott gezeugt wurde (Apostelgeschichte 13,33), und das gilt auch für uns, wie wir in Jakobus 1,18 sehen. Dort heißt es: **„Nach seinem Willen hat er uns gezeugt durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge seiner Geschöpfe seien“**.

Jetzt sind wir Kinder Gottes, auch wenn man es uns äußerlich nicht ansieht. Aber ich liebe, wie der Apostel Johannes das im zweiten Teil von 1. Johannes 3,2 zusammenfasst. Er sagte: **„Geliebte, wir sind jetzt Kinder**

Gottes, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, dass wir ihm gleichgestaltet sein werden, wenn er offenbar werden wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist“.

Wenn der Herr erscheint bei der Entrückung der Gemeinde, werden wir äußerlich wie Er sein. Aber schon jetzt sind wir Kinder Gottes und haben Sein Leben in uns. Weigere dich, dich im Licht deiner irdischen Herkunft zu sehen oder zu beschreiben, weil du in deinem Geist wie Jesus bist. Halleluja!

Gott hat uns die göttliche Natur in Christus Jesus gegeben, und jetzt sind wir in dieser Welt so, wie Er ist (1. Johannes 4,17). Wenn du das begreifst, wirst du erkennen, dass du nicht das menschliche Leben lebst. Du bist nicht gewöhnlich, du gehörst nicht in diese Welt. Du bist in einer Klasse mit Gott, geboren aus Seinem Wort und Geist mit diesem übernatürlichen Leben. Ehre sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, danke für die große Liebe, die Du mir in Christus Jesus erwiesen hast. Du hast mich zu einem Teilhaber der göttlichen Natur gemacht. Ich bin unangreifbar, unbezwingbar und voller Leben. Ich lebe siegreich zu Deiner Ehre und Deinem Lob, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Römer 8,14-16; Galater 3,26; Johannes 1,12,13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 4,4-23 & Jesaja 42-43

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 4,10-18 & 1. Könige 12



SAMSTAG 7

DAS AUSDRÜCKLICHE EBENBILD SEINER PERSON



Darin ist die Liebe bei uns vollkommen geworden, dass wir Freimütigkeit haben am Tag des Gerichts, denn gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt (1. Johannes 4,17).

Eine wichtige Frage, die wir uns nach dem Lesen unseres Themenverses stellen sollten, ist: Wie war Jesus, als der Vater Ihn gesandt hat? Die Bibel gibt uns in Hebräer 1,3 eine Beschreibung: „...**dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft; er hat sich, nachdem er die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt**“.

In diesem Vers solltest du diese beiden Formulierungen beachten: „die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit“ und „der Ausdruck seines Wesens.“ Jesus war der strahlende Glanz - der Schein oder die Ausstrahlung der Herrlichkeit Gottes. Jedes Mal, wenn Er auftrat, war Er die offenbarte Herrlichkeit Gottes. Er war auch der Ausdruck des Wesens des Vaters.

Wenn du wissen wolltest, wie Gott ist, musstest du Jesus anschauen. Er war die absolute Beschreibung des Vaters, und Sein Leben war unendlich herrlich. Nun sagt Jesus: „**Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch**“ (Johannes 20,21). Und 1. Johannes 4,17 sagt uns: „...denn gleichwie Er (Jesus) ist, so sind auch wir in dieser Welt.“

Das heißt, so wie Jesus die Ausstrahlung der Herrlichkeit Gottes ist, bist du die Ausstrahlung der Herrlichkeit Jesu. Du bist wie Jesus der Abdruck des Wesens des Vaters. Das ist zu hoch, als dass der religiöse Verstand es begreifen könnte, aber es ist eine der Wahrheiten darüber, wer wir in Christus sind und wozu Er uns gemacht hat. Er hat uns gesandt, in die ganze Welt zu gehen und Seine Liebe, Seine Güte, Sein Wesen und Seinen Charakter zum Ausdruck zu bringen.

Erinnere dich daran, was Er in Johannes 15,5 sagte: **„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben...“**. Das bedeutet, dass wir das gleiche Leben haben. Er hat uns auch Seinen Namen gegeben, also haben wir denselben Namen. Was Ihm gehört, gehört auch uns; wir sind **„...Gottes Erben und Miterben Christi“** (Römer 8,17).

Auch jetzt kannst du mit absolutem Vertrauen sagen: „Ich bin der Ausdruck des Wesens des Vaters. Ich offenbare und enthülle seine Herrlichkeit“. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich bin ein Erbe Gottes und ein Miterbe Christi. Ich besitze das gleiche Leben und trage den gleichen Namen wie der Herr Jesus. Deshalb offenbare ich der Welt um mich herum Seine Liebe, Seine Güte, Sein Wesen und Seinen Charakter, und als ein Gefäß leuchtet Seine Herrlichkeit und wird durch mich mit größerer Intensität offenbart. Ich bringe vielen die Realität dieser Wahrheit nahe, und sie nehmen das Heil an, das in Christus Jesus ist. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Römer 8,17; 2. Korinther 3,18; 2. Korinther 4,6;
Epheser 5,1

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 1,1-23 & Jesaja 44-45

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 4,19-29 & 1. Könige 13



SONNTAG 8

BARMHERZIGKEIT – DER STARKE WILLE, SCHMERZEN ZU BESEITIGEN



Du aber, Herr, bist ein barmherziger und gnädiger Gott, langsam zum Zorn und von großer Gnade und Treue (Psalm 86,15).

Beachte, dass die Bibel nicht sagt, Gott habe Barmherzigkeit, was auch wunderbar gewesen wäre, sondern dass Gott barmherzig, voller Barmherzigkeit ist. Was ist Barmherzigkeit?

Barmherzigkeit bedeutet, das Leiden eines anderen zu erkennen oder sich dessen bewusst zu werden und den Wunsch zu haben, dieses Leiden zu lindern. Darin unterscheidet es sich von Mitleid. Mit jemandem Mitleid zu haben bedeutet, sich mit jemandem in seinem Leiden oder Schmerz zu identifizieren. Das bedeutet nicht, dass der Mitleidende etwas gegen das Leiden der Person unternehmen wird oder kann.

Barmherzigkeit unterscheidet sich auch von Gnade, d. h. von Nachsicht, die man vor allem einem Täter oder jemandem entgegenbringt, den man bestrafen darf oder kann. Aber Barmherzigkeit hat einen starken Wunsch, den Schmerz zu beseitigen. Wenn kein Wunsch besteht, das Leiden zu beseitigen, dann ist es kein Barmherzigkeit.

Wenn die Bibel sagt, dass Gott voller Barmherzigkeit ist, bedeutet das, dass Er dich ansieht und erkennt, was du durchmachst, und den Wunsch hat, die Situation zu ändern. Halleluja! Die Bibel sagt, dass wir einen Hohepriester haben, der Mitleid hat mit unseren Schwachheiten (Hebräer 4,15).

Psalm 145,8 sagt: „**Gnädig und barmherzig ist der HERR, geduldig und von großer Güte**“. Gott ist voller Barmherzigkeit; Er ist nie böse auf dich. Vielmehr ist Er immer von dem Wunsch erfüllt, dich zu segnen, dir zu helfen und deine Situation zu verändern.

GEBET

Gnädiger Vater, du bist voller Erbarmen und überreich an Barmherzigkeit und Wahrheit. Ich danke Dir, denn Dein Erbarmen kennt keine Grenzen, und ich bin dankbar für Deine beständige Liebe und Fürsorge. Dasselbe Erbarmen ist in mir entfacht, um die Leiden anderer zu erkennen. Ich bin von dem brennenden Wunsch bewegt, ihren Schmerz zu lindern und ihr Leben positiv zu verändern, durch das Wort und durch Deinen Geist, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Psalm 78,38; Psalm 111,4; Matthäus 9,36;
Kolosser 3,12

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 1,24-2,1-5 & Jesaja 46-47

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 4,30-42 & 1. Könige 14



MONTAG 9

ERBARMEN IST EINE KRAFT



„Da erbarmte sich Jesus über ihn, streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach zu ihm: Ich will; sei gereinigt!“

(Markus 1,41).

Erinnere dich daran, was wir in unserer vorherigen Andacht über Barmherzigkeit oder Erbarmen gesagt haben: ein starker Wille, den Schmerz anderer zu verringern. Erbarmen drängt dich zu handeln. Erbarmen ist eine Kraft.

Wenn du Jesus und Seine Art des Dienstes studierst, wirst du feststellen, dass Er oft von Erbarmen bewegt wurde. Jedes Mal, wenn Er Erbarmen mit jemandem hatte oder von Erbarmen bewegt wurde, tat Er etwas, um die Situation zu ändern.

Das Erbarmen bewegte Ihn dazu, die Menschen zu lehren, ihnen zu essen zu geben und sie zu heilen. In Markus 6,34 steht: **„Und als Jesus ausstieg, sah er eine große Volksmenge; und er hatte Erbarmen mit ihnen, denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er fing an, sie vieles zu lehren“**. Matthäus 14,14 sagt: **„Als nun Jesus ausstieg, sah er eine große Menge; und er erbarmte sich über sie und heilte ihre Kranken“**. Das Erbarmen bewegte Ihn dazu, den einzigen Sohn einer Witwe in einer Stadt namens Nain wieder zum Leben zu erwecken. Als Jesus die Witwe sah, wurde Er von Erbarmen ergriffen: **„Und als der Herr sie sah, erbarmte er sich über sie und sprach zu**

ihr: **Weine nicht!**" (Lukas 7,13). Dann berührt Er den Sarg und befahl dem Toten, aufzustehen, und er wurde wieder lebendig.

Matthäus 20,30 berichtet von zwei Blinden, die Jesus hinterherriefen und sagten: „Herr, du Sohn Davids, erbarme dich über uns!“ Jesus blieb stehen und fragte sie, was sie wollten, und sie antworteten, dass sie ihr Augenlicht wiedererlangen wollten. Die Bibel sagt: **„Da erbarmte sich Jesus über sie und rührte ihre Augen an, und sogleich wurden ihre Augen wieder sehend, und sie folgten ihm nach“** (Matthäus 20,34).

Wie der Meister sollen wir also voller Erbarmen sein. Veränderung entsteht, wenn wir von Erbarmen bewegt sind. Wir sind heute Sein Ebenbild. Er zählt darauf, dass du dich von Erbarmen leiten lässt und etwas für die Bedürftigen tust; dass du das Leben und die Umstände der Menschen in deiner Welt veränderst. Der Heilige Geist hat dich bevollmächtigt, zu handeln, Trost zu spenden und ein Gefäß der Liebe und Güte Gottes für eine leidende Welt zu sein.

GEBET

Lieber Vater, ich lasse mich von den Beispielen Jesu anregen, der, von Erbarmen bewegt, den Bedürftigen Heilung, Kraft, Trost und Hoffnung brachte. Dein Geist befähigt mich, zu handeln, Trost zu spenden und ein Gefäß Deiner Liebe und Güte für eine leidende Welt zu sein, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Psalm 145,8; Psalm 112,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 2,6-23 & Jesaja 48-49

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 4,43-54 & 1. Könige 15



DIENSTAG 10

FASTEN HILFT, DEN GEISTLICHEN FOKUS ZU BEHALTEN



Da fasteten und beteten sie, legten ihnen die Hände auf und ließen sie ziehen (Apostelgeschichte 13,3).

Es gibt mehrere geistliche Segnungen und Vorteile des Fastens als Christ. Ein wichtiger Aspekt des Fastens ist, dass es dir hilft, dich geistlich zu konzentrieren. Dazu gehört der Verzicht auf Nahrung, aber es geht nicht nur um die Enthaltbarkeit vom Essen, sondern um alle Formen der Ablenkung für eine gewisse Zeit. Das hilft deinem Geist, sensibler für den Geist Gottes zu werden. Du wirst dir Seiner Führung in deinem Geist bewusster.

Wenn du dein Herz und deinen Geist von den Dingen dieser Welt abwendest und dich dem Herrn zuwendest, wird es dir leicht fallen, Seine Führung zu empfangen.

Wenn du geistlich wach sein und geistlich leben willst, solltest du von Zeit zu Zeit fasten. Das bedeutet, dass du deine Aufmerksamkeit in dieser Zeit auf den Herrn richtest. Wenn du das tust, gewinnt dein Geist die Oberhand. Wenn du dich mit bestimmten wichtigen Dingen des Geistes beschäftigen willst oder das Wort studierst und die Einsicht

und Sensibilität des Geistes haben willst, dann faste.

Durch Fasten und Gebet wird deine Wirksamkeit in den Dingen des Geistes verbessert. Deine Fähigkeit, Gott zu hören und von Ihm zu empfangen, wird geschärft, und du bist empfänglicher für die feineren Signale und Anweisungen des Geistes, die du für ein Leben auf höherem Niveau brauchst; ein Leben von beständiger Herrlichkeit und Erfolg. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, mein Geist ist empfänglich für Deine Führung, Leitung, Eingebungen, Richtungsweisung und Stimme in mir. Ich bin empfänglich und höre auf Dich, wenn Du mich führst, damit ich heute in Deinem vollkommenen Willen wandle und ihn erfülle, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Joel 1,14; Joel 2,12; Lukas 2,36-37

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 3,1-4,1 & Jesaja 50-51

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 5,1-9 & 1. Könige 16



MITTWOCH 11

DEINE ZUNGE IST DER KOMPASS



Denn wir alle verfehlen uns vielfach; wenn jemand sich im Wort nicht verfehlt, so ist er ein vollkommener Mann, fähig, auch den ganzen Leib im Zaum zu halten (Jakobus 3,2).

Sprüche 18,21 sagt: *„Tod und Leben steht in der Gewalt der Zunge...“*. Es ist eine Parallele zu dem, was der Meister in Matthäus 12,37 sagte: *„Denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt, und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden!“* Durch deine Gedanken wird dein Charakter geformt, aber er drückt sich durch deine Worte aus. Dein Reden ist dein Leben.

Wie unser Themenvers zeigt, drückt sich die christliche Vollkommenheit oder Reife vor allem in der Kommunikation aus. Wenn du im Leben die richtige Richtung einschlagen willst, ist deine Zunge der Kompass. Wenn du mit Worten beleidigst, gehst du unter; aber wenn deine Kommunikation heilsam ist, wird dein Leben großartig sein. Dein Reden kontrolliert dich. Sprüche 15,4 sagt: *„Eine heilsame Zunge ist ein Baum des Lebens.“* Ich finde es toll, wie Petrus es in 1. Petrus 3,10 ausdrückt. Es heißt dort: *„Denn »wem das Leben lieb ist und wer gute Tage sehen will, der bewahre seine Zunge vor Bösem und seine Lippen, dass sie nicht Trug reden“*. Mit anderen Worten: Behalte das richtige

Bekenntnis bei.

Dein Mund ist der Ort, an dem dein Segen liegt. In Römer 10,10 steht: „**...mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden**“. Das ist ein Prinzip. Gott sagte zu Josua: „**Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht...**“ (Josua 1,8). Das bedeutet, das Wort kontinuierlich zu bestätigen.

Egal, was um dich herum geschieht, behalte das Wort auf deinen Lippen. Die Bibel sagt: „**Wenn sie abwärts führen, so wirst du sagen: »Es geht empor...**“ (Hiob 22,29). Auch hier liegt die Betonung auf dem, was du sagst. Wenn es hart auf hart kommt, sollst du nicht darauf warten, dass man dich aufrichtet; du hast eine aufrichtende Kraft, sie liegt in deinem Mund.

Was willst du? Es liegt alles in deinem Mund. Das ist der Kompass, mit dem du dein Leben in die richtige Richtung lenkst, in die Richtung von Gottes vollkommenem Willen. Preis sei Gott!

BEKENNTNIS

Ich habe eine heilsame Zunge; meine Worte sind geformt im Einklang mit Gottes vollkommenem Willen und Seiner Richtung für mein Leben. Ich lebe in göttlicher Gesundheit, Wohlstand, Sieg, Erfolg und finanziellem Überfluss, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Matthäus 12,37; Markus 11,23

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 4,2-18 & Jesaja 52-53

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 5,10-18 & 1. Könige 17-18



DONNERSTAG 12

EINE BERUFUNG ZU HERRLICHKEIT UND TUGEND



Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend (2. Petrus 1,3).

Der obige Vers sagt, dass Gott uns zu Herrlichkeit und Tugend berufen hat. Das bedeutet, dass wir zu einem Leben der Ehre, himmlischer Würde und Exzellenz berufen wurden. Egal, in welcher Situation du dich wiederfindest, dein Leben ist eines der Ehre, Würde und Exzellenz. Ehre sei Gott!

Die englische Amplified Classic Übersetzung sagt, dass Er *„...uns durch und für Seine eigene Herrlichkeit und Vortrefflichkeit (Tugend) berufen hat“*. In deinem Leben sollte es demnach keine Mittelmäßigkeit mehr geben, weil Exzellenz in dir wirkt.

Der Apostel Paulus sagt: *„...wie wir jeden Einzelnen von euch ermahnt und ermutigt ... und euch ernstlich bezeugt haben, dass ihr so wandeln sollt, wie es Gottes würdig ist, der euch zu seinem Reich und seiner Herrlichkeit beruft“* (1. Thessalonicher 2,12). Was für ein Leben Er uns gegeben

hat! Wie könntest du ein gewöhnliches Leben führen, wenn du zu Herrlichkeit und Tugend berufen bist?

Es spielt keine Rolle wie finster und trist die Dinge in dieser Welt werden; sei unerschüttert, denn deine Reise im Leben kennt nur eine Richtung: aufwärts und vorwärts. Du bist nicht von dieser Welt! Dein Pfad ist ein anderer. Es ist ein Weg der Herrlichkeit und Vortrefflichkeit, des Wohlstands und des Erfolgs, des Friedens und der Freude. Halleluja!

BEKENNTNIS

Mein Leben dient zur Herrlichkeit Gottes, und ich erfahre heute Seine Güte und Barmherzigkeit; mein Leben ist eines der Ehre, Vortrefflichkeit, des Lobes, der Herrlichkeit und der ständigen Danksagung zum Herrn. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

- 1. Petrus 2,9; 2. Petrus 1,3;
- 2. Korinther 3,18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

- 1. Thessalonicher 1-2,1-16 & Jesaja 54-56

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

- Johannes 5,19-27 & 1. Könige 19



FREITAG 13

SCHNEIDE SIE AB



***Weiche, Satan! Denn es steht geschrieben:
Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten
und ihm allein dienen
(Matthäus 4,10).***

Als der Herr Jesus in den Tagen der Bibel verschiedenen Menschen diente, trieb Er viele Dämonen aus, was uns zeigt, dass Dämonen für die meisten Gebrechen, unter denen Menschen leiden, verantwortlich sind. Und in Markus 16,17 hat Er mehrere Zeichen aufgezählt, an denen man diejenigen erkennen kann, die glauben, und das allererste dieser Zeichen ist, dass sie Dämonen austreiben werden.

Aber während Seiner vierzig Tage in der Wüste gab Er uns einen Einblick, wie man mit Satan und Dämonen umgeht. Satan war gekommen, um Ihn zu verführen, und die erste Versuchung bestand darin, dass Jesus Steinen befehlen sollte, zu Brot zu werden. Daraufhin zitierte Jesus aus 5. Mose und sagte: **„Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht!“** (Matthäus 4,4).

Über die zweite Versuchung heißt es in der Bibel: **„Darauf nimmt ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellt ihn auf die Zinne des Tempels... stürze dich hinab ...“** (Matthäus 4,5-6). Wieder antwortete Jesus und sagte: **„Wiederum steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen!“** (Matthäus 4,7).

Dann kam die letzte Versuchung. Auf einem hohen Berg zeigte Satan Ihm in einem Augenblick alle Reiche der Welt und bot sie Jesus an, wenn Er Sich vor ihm niederwerfen und ihn anbeten würde. Jesus sagte: „Weiche, Satan!“ Das hebräische Originalwort für „weiche“ bedeutet „versinken“, „verschwinden“. Das ist die Austreibung des Teufels!

In diesen drei Versuchungen betonte Jesus Satan gegenüber immer wieder: „Es steht geschrieben...“, und nachdem Er das klargemacht hatte, sagte Er: „Verschwinde von hier!“ So geht man mit Satan um; man vertreibt ihn oder schneidet ihn von seinem Haus, seinem Körper, seiner Stadt, seiner Nation usw. ab.

Wenn es sich um dein Kind handelt und es in einem Alter ist, in dem du noch die Kontrolle darüber hast, was es tut, dann sagst du: „Teufel, das ist mein Kind. Hände weg von meinem Kind; verschwinde von hier!“ Er muss gehorchen, denn du übst deine Autorität in Christus aus. Du hast das gesetzliche Recht, die Vollmacht, den Namen Jesu zu benutzen und Satan und seine Dämonen zu unterwerfen. Schneide sie ab! Gepriesen sei Gott!

GEBET

Satan hat kein Recht, die Dinge in meinem Leben, in meinem Haus oder im Leben meiner Lieben zu regieren; durch meine Autorität in Christus übe ich Herrschaft über ihn und seine Dämonen aus. Ich wandle in Kraft und in der Herrlichkeit des Vaters im Namen Jesus Christus. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Matthäus 10,7-8; Lukas 10,19;
Markus 1,25-26; Epheser 4,27

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Thessalonicher 2,17-3,1-13 & Jesaja 57-58

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 5,28-32 & 1. Könige 20



SAMSTAG 14

MEHR ALS MENSCHLICH



Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht (1. Johannes 5,11-12).

Christus in dir bedeutet ewiges Leben in dir. Ewiges Leben ist das Leben und die Natur Gottes: das Gottesleben. Beachte die Zeitformen in unserem Themenvers; es heißt, dass Gott „uns ewiges Leben gegeben hat“. Das ist kein Versprechen. Er „wird“ uns nicht das ewige Leben geben. Du hast dieses Leben JETZT. Deshalb sagt Johannes in Vers 13: **„Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, und damit ihr [auch weiterhin] an den Namen des Sohnes Gottes glaubt“** (1. Johannes 5,13).

Er möchte, dass du weißt, dass du mehr als menschlich bist. Dein menschliches Leben ist durch das Leben und die Natur Gottes ersetzt worden. Dieses göttliche Leben in dir hat die Gemeinschaft und das Einssein mit Gott möglich gemacht. Du bist keineswegs ein gewöhnlicher Mensch. Erinnerung dich an die Worte des Psalmisten in Psalm 82,6:

„Ich habe gesagt: *Ihr seid Götter und allesamt Söhne des Höchsten*“.

Dieselbe Wahrheit wird von dem Herrn Jesus in Johannes 10,35 erwähnt und wiederholt, als Er sagte: **„Wenn es diejenigen Götter nennt, an die das Wort Gottes erging – und die Schrift kann doch nicht außer Kraft gesetzt werden“.** Wir sind Götter, weil Gott uns gezeugt hat. Wir sind die Nachkommen des Wortes: **„...denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt“** (1. Petrus 1,23). In 1. Johannes 4,17 heißt es: **„...denn gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt“.**

BEKENNTNIS

Christus lebt in mir! Ich bin der Ausdruck Seiner Realität, Gnade, und Herrlichkeit, Seines Königreich, Seiner Macht und Persönlichkeit! Ich bin der Ausdruck Seiner Fülle; Er ist meine Vollkommenheit! Es macht keinen Unterschied, welchen Herausforderungen ich im Leben gegenüberstehe; in mir ist eine Kraft - eine Ermächtigung - am Werk, um die Hindernisse zu durchbrechen. Alles, was ich jemals brauchen könnte, ist in dem Größeren, der in mir lebt. Ehre sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

1. Korinther 3,16; Kolosser 1,26-27; 1. Johannes 4,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Thessalonicher 4,1-18 & Jesaja 59-60

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 5,33-47 & 1. Könige 21



SONNTAG 15

GOTT, LEBENDIG IN DIR



...und die Liebe des Christus zu erkennen, die doch alle Erkenntnis übersteigt, damit ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes (Epheser 3,19).

Die Bibel sagt: „*...Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit*“ (Kolosser 1,27). Christus in dir bedeutet, dass Gott in dir lebt und am Werk ist.

In 2. Korinther 5,19 heißt es: „*...weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem er ihnen ihre Sünden nicht anrechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte*“. Es war Gott, der in Christus wirkte, als Er zu Zeiten der Bibel durch die Straßen ging und diese mächtigen Wunder tat.

Außerdem heißt es in Kolosser 1,19: „*Denn es gefiel [Gott], in ihm alle Fülle wohnen zu lassen*“. Als Jesus auf der Erde wandelte, war die ganze Göttlichkeit in Ihm zu Hause. Er war der lebendige Gott, der im Körper eines Menschen wandelte und sprach. Aber das ist noch nicht das Ende. Derselbe Gott ist jetzt in dir, wie Er in Christus war. Halleluja!

Nachdem du den Heiligen Geist empfangen hast, lebt Gott jetzt in dir; du bist Sein Tempel. Durch dich beeinflusst Er deine Welt. Er holt die Sünder aus der Finsternis in Sein

wunderbares Licht. Du bist heute Sein verlängerter Arm auf der Erde.

Erinnere dich an Seine Worte: „**...Ich will in ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein**“ (2. Korinther 6,16-17). Er spricht heute in dir und wandelt in dir. Jedes Mal, wenn du jemandem von Jesus erzählst, ist Gott am Werk und lebt in dir und durch dich.

Das ist der Grund, warum du beim Seelengewinnen treu und fleißig sein musst, denn durch dich bringt der Vater Seine Liebe und Gerechtigkeit zum Ausdruck. Er sagte in Markus 16,15: „**...Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!**“ Durch dich erfüllt Er diese Welt mit der Herrlichkeit Seiner göttlichen Gegenwart, demonstriert den Charakter des Geistes, erfüllt die Erde mit der Erkenntnis Seiner Herrlichkeit und lässt Gerechtigkeit auf die Nationen regnen. Halleluja!

BEKENNTNIS

Überall, wo ich hingehe, gehe ich in und mit dem Vater, der ständig in mir lebt. Durch mich drückt Er Seine Liebe und Gerechtigkeit gegenüber anderen aus, denn ich bin Sein verlängerter Arm auf der Erde durch Christus Jesus. Gepriesen sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Philipper 2,13; Kolosser 1,26-27

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Thessalonicher 5,1-28 & Jesaja 61-63

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,1-14 & 1. Könige 22



MONTAG 16

DAS LEBEN, DAS ER UNS GEGEBEN HAT



Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben (Johannes 10,10).

Viele wissen nicht, warum Jesus gekommen ist. Es gibt einen Unterschied zwischen dem, was Er für Israel als Nation tun wollte, und dem, was Er für die ganze Welt zu tun gedachte. Für die ganze Welt ist Er gekommen, um das Leben in Fülle zu geben.

Man kann nur geben, was man hat, und Jesus hatte nicht nur Leben, Er war das Leben in Person - die Verkörperung des Lebens (1. Johannes 1,2). Die Bibel sagt: **„Denn wie der Vater das Leben in sich selbst hat, so hat er auch dem Sohn verliehen, das Leben in sich selbst zu haben“** (Johannes 5,26). Das ist der Grund, warum Er uns das Leben in Fülle geben konnte. Er ist der Lebensspender: **„...So steht auch geschrieben: Der erste Mensch, Adam, »wurde zu einer lebendigen Seele«; der letzte Adam zu einem lebendigmachenden Geist“** (1. Korinther 15,45).

Dieses Leben, das Er uns geschenkt hat, hat es in sich. Paulus hilft uns in Römer 8,2, das besser zu verstehen.

Dort heißt es: **„Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes“**. Paulus sagte nicht, dass das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus uns vom Tod „befreit“ hat, sondern dass es uns „todeslos“ gemacht hat.

Du bist unantastbar für den Tod. Du bist aus dem Reich des Todes in das Reich des Lebens versetzt worden.

BEKENNTNIS

Ich bin ein Teil der göttlichen Natur, gefüllt mit der „maximalen Ladung“ Gottes. Ich wandle jeden Tag in göttlicher Gesundheit, Wohlstand und Sieg. Ich bin ein lebendiges Zeugnis von Gottes Gnade, Güte und Liebe. Ich wandle im Bewusstsein meines neuen Lebens in Christus und weiß, dass ich mehr als ein Überwinder und in jeder Situation siegreich bin. Ich danke Dir, Vater, für das herrliche Leben, das Du mir in Christus geschenkt hast, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Johannes 5,24; 1. Johannes 5,11-12

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Thessalonicher 1,1-12 & Jesaja 64-66

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,15-21 & 2. Könige 1-2



DIENSTAG 17

LICHT FÜR DIE NATIONEN



Tut alles ohne Murren und Bedenken, damit ihr unsträflich und lauter seid, untadelige Kinder Gottes inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts, unter welchem ihr leuchtet als Lichter in der Welt ... (Philipper 2,14-15).

Es gibt so viel Armut auf der Welt, die es nicht geben sollte. Armut ist nicht von Gott, sie ist von Menschen gemacht. Die Armut und die Boshaftigkeit in der Welt sind auf die Selbstsucht des Menschen zurückzuführen, und zwar deshalb, weil Satan diese Selbstsucht in das Herz des Menschen eingeführt hat. Er ist verantwortlich für die Finsternis in unserer Welt.

Aber Dank sei Gott! Die Bibel sagt, dass auch wenn Finsternis die Erde bedeckt und die Menschen in Finsternis gehüllt sind, wir aufstehen und leuchten sollen (Jesaja 60,2-3). Gott hat uns (die Gemeinde Jesu Christi) als ein Licht für die Völker gesandt. Und in diesen letzten Tagen werden wir mit maximaler Intensität leuchten.

Es ist an der Zeit, dass wir als Gottes Volk das nutzen, was Gott uns gegeben hat, und unseren Platz als Licht der Welt

einnehmen. In der Bibel heißt es: „...**denn die Schlupfwinkel des Landes sind Stätten voll von Gewalt**“ (Psalm 74,20 ZB). Aber wenn wir unseren Platz einnehmen, gibt es keine Kraft, keinen Gegner und keine Widrigkeit auf der Erde, die uns widerstehen kann.

Also, steh auf und leuchte. Habe Einfluss auf deine Welt. Du bist die Hoffnung und die Lösung, welche diese Welt braucht. Der Herr hat dich gesandt, um dem Leben der Menschen um dich herum Herrlichkeit, Exzellenz und Bedeutung zu verleihen. Du bist Seine Hände der Liebe, der Barmherzigkeit und des Mitgefühls für deine Welt. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich bin die Hoffnung und die Lösung, die die Welt braucht, denn der Herr hat mich als Licht gesandt, um dem Leben der Menschen um mich herum Herrlichkeit, Exzellenz und Bedeutung zu verleihen. Ich bin Gottes Hände der Liebe, der Barmherzigkeit und des Mitgefühls für die Welt. Gepriesen sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Jesaja 50,1-3; Matthäus 5,14-16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Thessalonicher 2,1-17 & Jeremia 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,22-29 & 2. Könige 3



MITTWOCH 18

SEI GEISTLICH SENSIBEL



Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann ... (1. Petrus 5,8).

Vor vielen Jahren, als ich einen bösen Geist aus einer lieben Frau austrieb, sagte der Dämon, der versuchte, sich zu wehren: „Ich komme nicht heraus; ich bin für die Entfernung ihres Eileiters verantwortlich!“

Natürlich machte ich mir nicht die Mühe, den Dämon in einen Dialog zu verwickeln; ich sagte einfach: „Du kommst jetzt sofort heraus, im Namen Jesu!“ Und er schrie und kam aus der Frau heraus. Später begann die Frau mir zu erklären, wie ihr eine falsche Diagnose gestellt wurde und sie sich einer beidseitigen Salpingektomie unterzog. Sie wusste nicht, dass Dämonen für diesen grausamen Fehler verantwortlich waren.

Das ist schon vielen Menschen passiert. Es gibt Menschen, die sich Operationen unterziehen mussten, die sie nie gebraucht hätten; einige sind dabei gestorben. Viele Krankenhäuser sind Todesfallen, in denen sich dämonische Geister einnisten und Ärzte dazu inspirieren, das Falsche zu tun. Wir leben in einer Zeit intensiver geistlicher Konflikte und Kriege.

Ein junges Mädchen von etwa neun Jahren wurde von einem Dämon besessen; ihr Verhalten änderte sich plötzlich und ihr Gesundheitszustand wurde instabil. Niemand konnte verstehen, was mit ihr geschah. Sie begann, sehr seltsame

Träume zu haben, in denen sie sich auf dem Grund eines Flusses mit einer „Königin“ und anderen Mädchen ihres Alters wiederfand.

Ihr Leben geriet aus den Fugen. Später stellte sich heraus, dass alles in ihrer Schule geschah, als ihr Freund, der von Dämonen besessen war, ihr ein bestimmtes Geschenk gab und der Teufel in sie eindrang. Leben ist geistlich; alles, was wir mit unseren optischen Augen sehen und mit dem wir physisch in Beziehung treten können, stammt aus dem Bereich des Geistes.

Es ist wichtig, dass du geistlich sensibel bist, um den Feind zu erkennen und entschlossen gegen ihn vorzugehen, wenn er auftaucht. Sei wachsam. Der Herr Jesus hat uns gewarnt, zu wachen und zu beten (Markus 13,33). Sprich oft in Zungen, denn wenn du in Zungen betest, werden deinem Geist geistliche Realitäten enthüllt, und du wirst den Machenschaften des Feindes nicht unwissend gegenüberstehen. Du wirst die „reale“ Wahrheit in jeder Lage sehen und erkennen können. Gepriesen sei Gott!

BEKENNTNIS

Ich bin stark in dem Herrn und in der Macht Seiner Stärke. Ich halte Sein Wort immer in meinem Herzen und in meinem Mund und vereitle daher alle Strategien, Pläne, Manöver und Manipulationen des Teufels. Und indem ich in Zungen spreche, werden meinem Geist geistliche Realitäten enthüllt, und ich sehe und erkenne die „reale“ Wahrheit bezüglich jeder Situation. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Epheser 6,10-13; Kolosser 1,9;
1. Korinther 14,2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Thessalonicher 3,1-18 & Jeremia 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,30-40 & 2. Könige 4



DONNERSTAG 19

EIN AUFRUF ZUM HANDELN



Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekenntst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet (Römer 10,9).

Wenn wir Sündern die Botschaft der Errettung predigen, müssen wir ihnen die Möglichkeit geben, nach ihrem Glauben zu handeln und Errettung zu empfangen. Es muss eine Aufforderung zum Handeln geben. Wenn wir ihnen keine Gelegenheit geben, im Glauben an die Botschaft zu handeln, könnte der in ihre Herzen gesäte Same verloren gehen; Satan kann ihn aus ihrem Herzen stehlen (Matthäus 13,18-19).

Der Beweis, dass der Same des Wortes Gottes im Herzen eines Menschen Wurzeln geschlagen hat, ist seine Reaktion und sein Handeln im Glauben. Solange eine Person nicht im Glauben antwortet, kann man sagen, dass sie das Wort nicht wirklich gehört hat. Wenn das Wort wirklich gehört wird, bringt es Glauben in der Person hervor.

Der Glaube kommt durch das Hören (Römer 10,17), und der Glaube ist die Antwort des menschlichen Geistes auf das Wort Gottes. Deshalb ist die Reaktion darauf so wichtig. Das gleiche gilt, wenn wir den Kranken dienen. Nimm das, was Paulus in Lystra tat, als Beispiel. Ein Mann, der seit

seiner Geburt verkrüppelt war, hörte den Lehren des Paulus aufmerksam zu. Die Bibel sagt, dass Paulus bemerkte, dass der Mann Glauben hatte, geheilt zu werden, und er schaute ihm in die Augen und befahl dann: „Stell dich auf deine Füße!“ Der Mann sprang auf seine Füße und ging, glorreich geheilt!

Im Dienst an Menschen, seien es Sünder, Kranke, Unterdrückte oder Depressive, müssen wir klare Anweisungen geben, damit ihr Glaube aktiviert wird. Predige nicht nur das Wort und lass sie sich fragen, was sie als Nächstes tun sollen; leite sie an und lass sie auf der Grundlage des Wortes, das sie empfangen haben, ihrem Glauben gemäß handeln.

Wenn du dies liest, und noch nicht wiedergeboren bist, dann schlage gerade jetzt das „Gebet der Errettung“ auf Seite 76 auf; bete dieses Gebet, meine es von ganzem Herzen und du wirst sofort gerettet, und in das Reich Gottes versetzt. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, Dein Wort ist Leben für mich, und wenn ich Dein Wort höre und empfangen, spüre ich den Drang, darauf zu antworten, denn ich bin ein Täter des Wortes. Mein Glaube gewinnt die Oberhand, indem ich im Bewusstsein all dessen wandle, was der Tod, das Begräbnis, die Auferstehung und die Himmelfahrt Jesu Christi für mich vollendet haben, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Jakobus 1,22; Jakobus 2,17;

Apostelgeschichte 14,8-10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Timotheus 1,1-20 & Jeremia 5-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,41-51 & 2. Könige 5



FREITAG 20

AKTIVIERE DEINEN GLAUBEN UND ERLEBE DAS ÜBERNATÜRLICHE



So auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat (Taten und Handlungen des Gehorsams, um ihn nachzuweisen), von sich aus kraftlos (unwirksam, tot) (Jakobus 2,17, übersetzt nach der englischen AMPC).

Lass uns das Beispiel des Mannes in Apostelgeschichte 3,1-16 betrachten, der von Geburt an gelähmt war und an der Pforte des Tempels, die man die „Schöne“ nennt, um Almosen bettelte. Der Herr Jesus selbst war mehrere Male in diesem Tempel gewesen, doch der Zustand des Mannes hatte sich nicht verändert.

Aber an einem bestimmten Tag, als Petrus und Johannes vorbeikamen, bat er sie um Geld. Die Bibel berichtet, dass Petrus ihn unverwandt ansah und sagte: „Sieh uns an.“ In der Erwartung, etwas zu bekommen, schenkte der Mann ihnen seine Aufmerksamkeit. Daraufhin erklärte Petrus: „Silber und Gold habe ich nicht; aber was ich habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi von Nazareth, steh auf und geh umher.“

Dann nahm Petrus den Mann bei der rechten Hand und zog ihn hoch. Sofort wurden die Füße und Knöchel des Gelähmten gestärkt. Stell dir vor, wenn der Mann sich gewehrt hätte, als Petrus versuchte, ihn hochzuziehen; dann hätte er wahrscheinlich sein Wunder nicht erhalten. Die übernatürliche Veränderung im Leben des Mannes geschah, weil er auf den Aufruf zum Handeln reagierte. Er empfing das Wort durch das entsprechende Handeln.

Wenn du zum Beispiel das Wort über deinen Wohlstand

und deine Finanzen erhältst, ist es wichtig, dass du es mit den richtigen Maßnahmen untermauerst. Wenn du nichts unternimmst, kann deine Situation unverändert bleiben. In 2. Korinther 8,7 (nach der englischen NIV) heißt es zum Beispiel: **„Aber so wie ihr euch in allem auszeichnet - im Glauben, in der Rede, in der Erkenntnis, in vollkommener Ernsthaftigkeit und in eurer Liebe zu uns -, so seht zu, dass ihr euch auch beim Gnadenwerk des Gebens auszeichnet“**. Was tust du, wenn du über diese Wahrheit meditierst?

Erstens: Verstehe, dass das Wort die Macht hat, deine Situation zu verändern. Das Wort bringt dir Transformation durch die Kraft und den Geist Gottes. Deshalb, wenn das Wort zu dir kommt, wie das, was wir oben in 2. Korinther 8,7 gelesen haben, erkenne den Aufruf zum Handeln, den damit einhergeht, und reagiere.

Wann immer du eine Aufforderung vom Wort oder in deinem Geist als Folge des Wortes erhältst, zögere oder warte nicht. Ergreife den Augenblick und reagiere unmittelbar. Durch dein Handeln im Glauben bringst du dich in Position, um die übernatürlichen Segnungen des Wortes zu erleben.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Herrlichkeit Deines Wortes und die Transformation, die ich gerade jetzt erlebe, während Dein Wort in meinem Geist Wurzeln schlägt und in mir Früchte der Gerechtigkeit produziert. Ich reagiere und handle auf der Grundlage Deines Wortes; deshalb ist Deine Herrlichkeit in meinem Leben zu sehen, und ich erlebe die Fülle Deines Segens und Deine überreiche Versorgung, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Jakobus 2,17-26; Apostelgeschichte 3,6-9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Timotheus 2,1-15 & Jeremia 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,52-60 & 2. Könige 6



SAMSTAG 21

DU KANNST DÄMONEN VON ÜBERALL AUSTREIBEN



Heilt Kranke, reinigt Aussätzige, weckt Tote auf, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr es empfangen, umsonst gebt es! (Matthäus 10,8).

Es gibt Leute, die sagen: *„Man kann Dämonen aus einzelnen Menschen austreiben, aber du kannst sie nicht aus der Stadt austreiben“*. Aber das ist nicht wahr. In Markus 5 finden wir eine sehr interessante Geschichte, in der Jesus Seine Autorität beim Austreiben von Dämonen demonstriert. Er begegnete einem Besessenen, der zwischen Gräbern lebte und eine Legion von Dämonen hatte.

Als der Mann Jesus von weitem sah, sprach der Dämon durch ihn: *„Jesus, du Sohn Gottes, des Höchsten, was habe ich mit dir zu tun? Ich beschwöre dich bei Gott, dass du mich nicht quälst!“* (Markus 5,7). Die Bibel sagt, der Dämon: *„...bat ihn sehr, sie nicht aus dem Land zu verweisen“* (Markus 5,10).

Selbst die Dämonen wussten, dass Jesus sie aus dem Land verweisen konnte, und sie begannen sofort, Ihn anzuflehen. Es macht keinen Unterschied, ob „das Land“ eine Landschaft, eine Region oder ein Gebiet meint. Sie verstanden, dass Jesus sie aus dem Ort senden konnte; sie wussten es damals, und sie wissen es auch heute noch! Uns wurde die gleiche

Autorität gegeben, sie in die Flucht zu schlagen.

Jesus sagte: „**Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden**“ (Markus 16,17). Jesus gab uns die Autorität, Dämonen auszutreiben; Er beschränkte dies nicht auf einen bestimmten Ort. Wir können Dämonen von überall austreiben. Halleluja!

Übernimm Kontrolle über deine Stadt, deine Region und dein Land! Schneide den Einfluss Satans in deinem Land ab. Vertreibe ihn aus deinem Land! Wenn an einem Ort Chaos, Anarchie und Unruhen herrschen, erkennen viele oft nicht, dass es der Teufel ist, der hinter solchen negativen Aktivitäten steckt. Aber du bist mit aller Macht und Autorität im Himmel und auf Erden ausgestattet worden, um deine Welt zu unterwerfen, zu beherrschen und die Kontrolle zu übernehmen, indem du den Namen Jesus benutzt. Halleluja!

GEBET

Der Teufel ist ein vollständig besiegtter Feind, und ich wurde mit aller Macht und Autorität im Himmel und auf Erden ausgerüstet, um meine Welt zu unterwerfen, zu beherrschen und die Kontrolle darüber zu übernehmen. Ich befehle daher im Namen Jesu Christi, dass die Dämonen, die Gewalt, Knappheit und Widerstand gegen das Evangelium beeinflussen und verursachen, ihre Aktivitäten in meinem Land einstellen und aufgeben. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Psalm 118,10-12; Philipper 2,9-11; Lukas 10,19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Timotheus 3,1-16 & Jeremia 9-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,61-71 & 2. Könige 7-8



SONNTAG 22

DIE DRINGLICHKEIT DES EVANGELIUMS



... predige das Wort Gottes dringlich zu jeder Zeit, wann immer du die Gelegenheit dazu hast, wann es passt und wann es nicht passt. Korrigiere und tadle deine Leute, wenn sie es brauchen, ermutige sie, das Richtige zu tun, und nähre sie allezeit geduldig mit Gottes Wort (2. Timotheus 4,2 übersetzt nach der englischen TLB).

Wir müssen uns ständig daran erinnern, dass der Herr bald kommt. Wir müssen als Menschen, die in Erwartung des Herrn leben, hart arbeiten. Verpflichte dich, das Evangelium so zu verbreiten, als ob es allein an dir läge, es der ganzen Welt zu verkünden. Verpflichte dich dazu.

Wir müssen jede Gelegenheit nutzen, um das Evangelium zu verbreiten und das Reich Gottes voranzubringen. Jede Anstrengung zählt. Es spielt keine Rolle, wo du bist; ob du in einer Großstadt oder in einer Kleinstadt bist – zehn Seelen in einem kleinen Dorf haben für Gott den gleichen Wert wie zehn Seelen in einer Großstadt. Es ist derselbe Jesus Christus, der für sie gestorben ist.

Wo du bist, da ist Gottes Hauptquartier! Gott ist es wichtig, wo du bist und was du dort tust, wo du bist. Die Botschaft der Errettung, die uns zu verkünden aufgetragen ist, ist die einzige Hoffnung auf Errettung. Deshalb sei niemals entmutigt oder abgelenkt; verkünde sie mit Dringlichkeit und Überzeugung.

Du bist der Hüter dieses herrlichen Evangeliums; es ist deine Verantwortung, es mit der Erkenntnis und der Kraft des Geistes zu predigen. Denke und sprich wie Paulus, in der Art und Weise, wie er sich den göttlichen Auftrag, das Evangelium zu predigen, zu eigen machte. In 1. Timotheus 1,11 sagte der Apostel Paulus: **„...nach dem Evangelium der Herrlichkeit des seligen Gottes, das mir anvertraut worden ist“**.

Beachte den letzten Teil; er hat nicht gesagt, das Evangelium, das „uns anvertraut“ wurde, sondern „mir anvertraut“! Den Missionsbefehl nahm Paulus persönlich. Er befolgte ihn, als ob es von ihm allein abhinge, das Evangelium der ganzen Welt zu verkünden. So sollte es sein. Sei der Dringlichkeit dieser Zeit verpflichtet. Predige das Evangelium ohne Rücksicht auf die Prüfungen, Widrigkeiten und Verfolgungen, denen du dabei ausgesetzt sein könntest. Erinnerung dich, die Zeit ist kurz.

GEBET

Gepriesen sei Gott für Seine unergründliche Gnade, Weisheit und Barmherzigkeit, mit der Er Seine Gemeinde überhäuft hat, um in diesen letzten Tagen das Evangelium wirksam zu verkünden und Seine Gerechtigkeit auf der ganzen Erde aufzurichten! Danke Vater, dass Du mir dieses herrliche Evangelium anvertraut hast; ich predige es zu gelegener und zu ungelegener Zeit, und führe viele aus der Finsternis ins Licht, in Jesu Namen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Matthäus 28,19-20; 2. Timotheus 4,5; Philipper 1,27

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Timotheus 4,1-16 & Jeremia 11-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 7,1-10 & 2. Könige 9



MONTAG 23

DER GERECHTE GEBRAUCH DEINER FINANZEN



Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden! (Matthäus 6,33).

Was auch immer du gegenwärtig mit deinen Finanzen tust, insbesondere in Bezug auf Gott, die Ausbreitung des Evangeliums und den Fortschritt des Königreichs, ist ein Spiegelbild dessen, was du tun würdest, wenn sich deine Finanzen ver Hundertfachen würden.

Jemand könnte denken: "Wenn ich nur eine Million Dollar bekäme, wäre ich ein großer Geldgeber des Königreichs Gottes!" Die Frage ist, ob du mit dem Wenigen, das dir gegeben wurde, treu gewesen bist. Hast du dieses Wenige, das dir anvertraut ist, in das Evangelium gegeben?

Der Herr Jesus unterstreicht in Lukas 16,10 das Prinzip der Treue und Integrität im Umgang mit weltlichem Besitz, als Er sagte: „**Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu, und wer im Geringsten unehrlich und ungerecht ist, der ist auch im Großen unehrlich und ungerecht. Wenn ihr nun beim ungerechten Mammon (betrügerischer Reichtum, Geld, Besitz) nicht treu gewesen seid, wer wird euch dann den wahren Reichtum anvertrauen?**“ (Lukas 16,10-11 übersetzt nach engl. AMPC).

Geld ist ein Verstärker; es hat die einzigartige Fähigkeit, den Charakter eines Menschen zu verstärken, zu vergrößern oder zu offenbaren. Jede Handlung und jede Entscheidung, die du heute mit deinem Geld triffst, ist ein Zeugnis deines Charakters, und dieser grundlegende Aspekt deines Charakters wird sich nicht ändern, wenn sich deine

finanziellen Mittel vergrößern. Du wirst einfach mehr von dem tun, was du bisher getan hast.

Für Menschen, die ihr Geld bereits in negativer Weise verwenden, wird ein Mehr an finanziellen Mitteln diese negativen Handlungen nur noch verstärken. Umgekehrt, wenn du dein Geld für rechtschaffene Zwecke verwendest, das Evangelium säst und das Königreich voranbringst, wird mehr Geld diese guten Taten verstärken.

Deshalb musst du dein derzeitiges finanzielles Verhalten überprüfen: stimmt es mit den Prinzipien von Gottes Wort überein? Gott ist erfreut, die Finanzen derjenigen zu vermehren, die sich für Seine gerechte Sache einsetzen. Wenn du dem Dienst für den Herrn und Sein Reich Priorität einräumst, wird dein Umgang mit Geld zu einem Zeugnis der Treue. Es geht nicht um die Menge des Geldes, die du besitzt, sondern vielmehr um die Ausrichtung deines Herzens und deiner Absichten auf die Ziele Gottes.

Wenn du dem Evangelium Jesu Christi konsequent Priorität einräumst und Sein Königreich über alles andere stellst, bist du in der Lage, Gottes Versorgung und die Vermehrung deiner Ressourcen zu erleben. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich erkläre, dass ich ein treuer Verwalter all dessen bin, was Du mir anvertraut hast, und dass ich meine Finanzen so verwende, dass sie Dich ehren und verherrlichen. Mein finanzieller Charakter ist in Gerechtigkeit verwurzelt. Ich gebe großzügig, säe Samen des Segens und bin dem Gedeihen und der Förderung des Königreichs verpflichtet, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Lukas 16,10-12; 2. Korinther 9,6-9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Timotheus 5,1-25 & Jeremia 13-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 7,11-19 & 2. Könige 10



DIENSTAG 24

VERGISS NICHT, VON WELCHER ART DU BIST



Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit (2. Timotheus 3,16).

Gottes Wort wurde uns gegeben, um uns in den Dingen des Königreichs Gottes zu leiten, zu führen, zu lehren und zu trainieren. Aber noch viel wichtiger, Gott gab uns Sein Wort, damit wir uns so sehen können, wie Er uns sieht. Sein Wort ist nämlich ein Spiegel (2. Korinthis 3,18).

Wenn du in den Spiegel Gottes siehst, siehst du das Bild, das von Gott dir hat und was Er über dich denkt. Er will, dass du exakt dieses Bild von dir hast und es beibehältst, damit du erkennst, wer du bist und entsprechend handelst.

Jakobus 1,22-25 kommuniziert die gleiche wichtige und lehrreiche Wahrheit. Dort steht: **„Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wer [nur] Hörer des Wortes ist und nicht Täter, der gleicht einem Mann, der sein natürliches Angesicht im Spiegel anschaut; er betrachtet sich und läuft davon und hat bald vergessen, wie er gestaltet war. Wer aber hineinschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und darin bleibt, dieser [Mensch], der kein vergesslicher Hörer, sondern ein wirklicher Täter ist, er wird glücklich sein in seinem Tun“.**

Es ist sehr erhellend, dass es nicht heißt, dass der Mensch, der das Wort nicht tut, vergisst, „wie er aussieht“, sondern es heißt, dass er vergisst, „wie er gestaltet ist“. Mit anderen

Worten, er vergisst, welche „Art“, welchen „Typus“ er sah. Gottes Spiegel – Sein Wort – zeigt dir nicht nur deine äußerliche Erscheinung, er zeigt dir deine „Gattung“ oder „Art“. Gottes Wort zeigt dir, dass du in der Wesensklasse Gottes bist und dass das Leben, das du hast, das göttliche Leben ist. Halleluja! Deine Aufgabe ist, beständig in Gottes Spiegel zu schauen und nicht zu vergessen, wie du aussiehst, wer du bist.

2. Korinther 3,18 sagt: **„Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn“**. Das Wort „anschauen“ wird vom griechischen Wort „katanoeō“ übersetzt, was so viel bedeutet wie „aufmerksam betrachten“, „seine Augen oder seinen Verstand darauf richten“. Wenn du das Bild von dir, das du in der Bibel siehst aufmerksam betrachtest und deinen Verstand darauf richtest, wirst du in das gleiche Bild der göttlichen Herrlichkeit, Schönheit und Vortrefflichkeit verwandelt. Ehre sei Gott!!

BEKENNTNIS

Ich bin ein neues Geschöpf, eine neue Art von Wesen, die es vorher nicht gab - tot für die Begrenzungen der Welt! Ich werde ständig in das gleiche Bild der göttlichen Herrlichkeit, Schönheit und Vortrefflichkeit verwandelt, das ich im Wort sehe. Dank sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

2. Korinther 5,17; Jakobus 1,18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Timotheus 6,1-21 & Jeremia 15-16

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 7,20-31 & 2. Könige 11-12



MITTWOCH 25

EINE NEUE ART EINER NEUEN GATTUNG



Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden! (2. Korinther 5,17).

Die griechische Wiedergabe des obigen Verses liest sich eigentlich so: „Wenn jemand in Christus ist, ist er eine neue Art von Lebewesen!“ Das bezieht sich nicht nur auf das neue Leben, das nun begonnen hat, sondern auch auf die Neuheit deiner ganzen Art. Das bedeutet, dass jemand, der neu geboren ist, ein neuer Typus von Mensch ist, eine neue Spezies.

Du bist nicht nur eine Neuauflage der gleichen Art, sondern du bist eine Art, die zuvor nicht existierte. Du bist eine neue Art einer neuer Gattung von Mensch. Halleluja! Der Herr Jesus ist der erste in dieser speziellen Klasse von Angehörigen der Gottesart. Er ist der zweite Adam und wenn du 1. Korinther 15,45-49 studierst, lässt die Bibel uns wissen, dass wir alle nach dem Vorbild des letzten (oder zweiten – Vers 47) Adams geboren sind.

Die Bibel sagt: „...**gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln**“ (Römer 6,4). Du hast das neue Leben erhalten und das ist das Gottes-Leben. Das ist die Zusammenfassung der Botschaft, wer ein

Christ ist. Obwohl dein physischer Körper der gleiche bleibt, ist dein Geist, der dein wahres Ich ist, neu geboren worden, nun mit dem göttlichen Leben.

Dies neue Leben ist von höherer Qualität als das menschliche, weil es ewig ist. Dieser neue Typus Mensch ist Satan nicht unterworfen, noch benötigt er Befreiung von irgendeiner Unterdrückung. Er kann nicht unterdrückt werden! Die Welt hat einen solchen Typus zuvor nie gesehen. Damit kann sie nicht begreifen, wer wir wirklich sind.

Es erinnert daran, was Jesus in Johannes 3,8 über diejenigen sagt, die neu (von oben) geboren sind: **„Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist jeder, der aus dem Geist geboren ist“**. Wir sind Teilhaber der göttlichen Natur – wir haben Anteil an der Gottes-Art (2. Petrus 1,4), wir sind von Gott geboren mit ewigen Leben, um in diesem Leben zu herrschen und zu regieren. Stelle dich auf diese Wahrheit ein und lebe in diesem Bewusstsein.

BEKENNTNIS

Ich bin eine neue Kreatur; ich habe eine besondere Art von Leben – eines, das sich in Art und Qualität vom menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Leben unterscheidet; es ist das Gottes-Leben! Ich lebe über dem Teufel und seinen Gefolgsleuten und über den Begrenzungen dieser Welt. Ich bin von Gott geboren, geboren mit ewigem Leben, um in diesem Leben zu herrschen und zu regieren! Gott sei gepriesen!

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Römer 6,4; Galater 2,20; Epheser 2,10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Timotheus 1,1-18 & Jeremia 17-18

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 7,32-44 & 2. Könige 13-14



DONNERSTAG 26

AUS DEM GEISTLICHEN TOD GEBOREN



Und er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde, er, der der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem der Erste sei (Kolosser 1,18).

Viele missverstehen den unterstrichenen Satz oben und meinen, er bedeute, Er sei der Erste, der von den Toten auferweckt wurde. Vor dem stellvertretenden Tod Jesu gab es bereits Menschen, die vom Tod auferweckt worden waren. Was der Apostel Paulus uns hier durch den Geist mitteilt, ist also etwas anderes. Als unsere Sünden auf Jesus am Kreuz gelegt wurden, starb Er den geistlichen Tod. Der geistliche Tod ist die Trennung von Gott. Nur durch eine geistliche Neugeburt erwacht man vom geistlichen Tod. Jesus Christus war also der Erstgeborene aus dem geistlichen Tod.

Als Jesus am Kreuz hing, litt Er durch die Trennung vom Vater Todesqualen. **„Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme und sprach: Eloi, Eloi, lama sabachthani? Das heißt übersetzt: »Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“** (Markus 15,34). Dies war eine Folge davon, dass Er zum Sündopfer gemacht wurde, was automatisch mit Sünde gleichgesetzt wurde. In 2. Korinther 5,21 heißt es: **„Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden.“**

Da Jesus unschuldig und ohne Sünde war, hätte es für Ihn unrechtmäßig sein müssen, gekreuzigt und in die Hölle geschickt zu werden, aber Er ging an unserer Stelle. Erwinnere dich an die anschaulichen Details in Kolosser 2,15, als Er Satan in diesem schrecklichen Kampf in der Hölle bekämpfte

und ihn und alle seine Kohorten der Finsternis besiegte: **„Als er so die Herrschaften und Gewalten entwaffnet hatte, stellte er sie öffentlich an den Pranger und triumphierte über sie an demselben“.**

Niemand ist jemals aus dem geistlichen Tod oder aus der Knechtschaft Satans herausgekommen, außer Jesus. Er hat die volle Strafe für jeden Menschen bezahlt. Dadurch, dass ein Gerechter für die Sünder gegeben wurde, wurde es für die Sünder rechtlich möglich, Seine Gerechtigkeit zu erlangen. Er nahm unseren Platz der Sünde ein, damit wir Seine Gerechtigkeit erlangen können.

Jetzt hat er dich zum wahren Ausdruck Seiner Rechtschaffenheit gemacht. Die Gerechtigkeit, mit der Er bekleidet war, wurde dir zur Verfügung gestellt, weil Er für dich gestorben ist, und als Er aus dem Tod herauskam, kamst du in Ihm und mit Ihm heraus. Jetzt bist du, wie Er, in ein neues Leben hineingeboren: „Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln“ (Römer 6,4). Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das stellvertretende Opfer Jesu an meiner Stelle, der die Verkörperung der Sünde wurde und an meiner Stelle starb, damit ich gerecht gemacht werden und der Ausdruck Deiner Gerechtigkeit sein kann. Heute lebe ich in Deiner Gerechtigkeit und bringe sie zum Ausdruck, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Römer 5,17-19; 1. Petrus 1,3; Römer 6,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Timotheus 2,1-26 & Jeremia 19-22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 7,45-53 & 2. Könige 15-16



FREITAG 27

GOTTES ZEITPLAN VERSTEHEN



Da spricht Jesus zu ihnen: Meine Zeit ist noch nicht da; aber eure Zeit ist immer bereit (Johannes 7,6).

Im obigen Vers betonte der Herr Jesus das Zeitbewusstsein und die Bedeutung des göttlichen und prophetischen Timings. Wenn man sich die prophetische Offenbarung der Dinge ansieht, die mit Jesus geschehen sind, von Seiner Geburt bis zu Seiner Himmelfahrt, dann hat sich alles genau so ereignet, wie die Propheten es vorausgesagt hatten.

Wir leben in Königreich, in dem uns die Zeiten bewusst sind, auch wenn wir zu einem ziellosen Königreich gehören. Jesus sagte: „Ich bin von oben“ (Johannes 8,23). Er stammte aus der Ewigkeit, aber wenn es um die Dinge auf der Welt ging, war Er Sich der Zeit bewusst. Wir müssen die Zeit erkennen, in der wir leben: Wo wir uns in Gottes Kalender befinden, was wir tun und was wir erwarten sollen.

Die Frage ist nun, wie du Gottes Zeitplan für dein Leben oder die Nationen wissen kannst. Woher weißt du, dass Dinge geschehen sollen oder was wir erwarten sollen? Die Antworten sind in der Schrift – dem Wort Gottes! Das ist die absolute Quelle der Wahrheit.

Durch das sorgfältige Studium des Wortes Gottes kannst du dich mit Gottes Zeitplan in Einklang bringen und ein zielgerichtetes, sinnvolles und erfülltes Leben führen. Wusstest du zum Beispiel, dass dies die von Gott festgelegte Zeit ist, um dich und auch die Völker zu begünstigen? Die Heilige Schrift lässt uns wissen, dass wir uns in Seiner

festgesetzten Zeit der Gunst befinden. In Psalm 102,14 heißt es: **„Du wirst dich aufmachen und dich über Zion erbarmen; denn es ist Zeit, dass du ihr Gnade erweist; die Stunde ist gekommen!“**

In 2. Korinther 6,2 wiederholt Paulus das prophetische Wort Gottes an Israel, das auch für die Nationen heute gilt: **„Denn es heißt: »Zur angenehmen Zeit habe ich dich erhört und am Tag des Heils dir geholfen«. Siehe, jetzt ist die angenehme Zeit; siehe, jetzt ist der Tag des Heils!“**

Heute ist der Tag der Gunst Gottes, und wir müssen ihn erkennen und danach handeln. Es ist ein Tag der Gelegenheit, der Tag des Heils. Der Apostel Paulus nannte es die Gnadenzeit. Mit anderen Worten: Dies ist der Tag, an dem Gott die Menschen annimmt, die Menschen aufnimmt und den Menschen hilft.

Auch die Nationen befinden sich gerade jetzt am Tag der Gnade und Gunst Gottes, was bedeutet, dass wir diese Gelegenheit nutzen und für alle Menschen und Führer der Nationen beten können, denn wenn wir beten, wird Gott antworten. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Weisheit und Führung, die ich aus Deinem Wort empfangen. Ich habe ein Verständnis für die Zeiten; ich habe Klarheit und Verständnis für Deine Absicht und Dein Timing und ich gehe im Einklang mit dem Geist, um meine Bestimmung in Christus zu erfüllen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Prediger 3,1; Römer 12,2; Epheser 5,15-17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Timotheus 3,1-17 & Jeremia 23-25

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 8,1-11 & 2. Könige 17-18



SAMSTAG 28

BEKRÄFTIGE DEN „BESCHLUSS“



*...um ihre Könige zu binden mit Ketten und ihre Edlen mit eisernen Fesseln, dass sie an ihnen vollziehen das Gericht, wie geschrieben ist. Solche Ehre werden alle seine Heiligen haben. Halleluja!
(Psalm 149,8-9 LUT).*

Wie sind autorisiert, gegen die spirituellen Anführer im Reich der Finsternis vorzugehen. Jesus sagte: **„Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben“** (Markus 16,17), und Er bestätigte dies auch in Matthäus 18,18: **„Wahrlich, ich sage euch: Was ihr auf Erden binden werdet, das wird im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, das wird im Himmel gelöst sein.“**

Dann sagt Er uns in unserem Themenvers: „...ihre Könige zu binden mit Ketten und ihre Edlen mit eisernen Fesseln, dass sie an ihnen vollziehen das Gericht, wie geschrieben ist. Solche Ehre werden alle seine Heiligen haben. Halleluja!“ Wenn ein Gericht in der irdischen Welt ein Urteil gegen einen Verbrecher gefällt hat, verliert der Richter lediglich sein schriftliches Urteil und geht seiner Wege. Aber die Polizei nimmt eine Kopie dieses Urteils und setzt es in die Tat um; sie verhaftet die Person und bringt sie hinter Gitter.

Im Bereich des Geistes sind wir, die Heiligen Gottes, berufen und autorisiert, das Urteil auszuführen, das gegen die Fürstentümer und Mächte, die „Könige und ihre Edlen“ geschrieben ist. Die Bibel sagt: „...diese Ehre haben alle

seine Heiligen". Sie sagt nicht, „einige Seiner Heiligen“ oder „nur die Apostel und Evangelisten“, sondern „ALLE Seine Heiligen“. Halleluja!

Wie vollstreckst du das Urteil, das gegen diese rebellischen Machthaber ergangen ist? Der Psalmist sagt uns, wie. Er sagt: **„Ich will den Ratschluss des HERRN verkünden“** (Psalm 2,7). Du musst das Urteil verkünden! Aber du musst wissen, welche Urteile gegen diese bösen geistlichen Kräfte erlassen wurden, die versuchen, in unserer heutigen Welt zu wüten.

Einer dieser Beschlüsse sagt: **„...damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind“** (Philipper 2,10-11). Dies ist ein Erlass des allmächtigen Gottes! Jetzt bist du derjenige, der diesen Erlass auf der Erde durchsetzt.

Du bist derjenige, der mit dem Namen Jesu in deiner Welt regiert: in deinem Zuhause, deiner Familie, deiner Schule, deiner Gemeinde, deinen Straßen und deinem Land. Gib dem Teufel keinen Platz! Herrsche in deiner Welt mit dem Namen Jesu. Ehre sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Macht, die im Namen Jesu liegt, und dafür, dass Du mir die Vollmacht gegeben hast, diesen Namen zu benutzen. Jetzt spreche ich zu den Dämonen des Bösen und der Finsternis, die Chaos und Gewalt in meiner Stadt und meinem Land verursachen: Ich breche eure Macht über die Menschen; ich befehle euch, eure Machenschaften und Manöver über sie einzustellen, im Namen des Herrn Jesus Christus! Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Hiob 22,28; Lukas 10,17-19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Timotheus 4,1-22 & Jeremia 26-28

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 8,12-21 & 2. Könige 19-20



SONNTAG 29

VERTRAUE UND VERLASS DICH ALLEIN AUF GOTT



Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand (Sprüche 3,5).

In einer Welt voller unvollkommener menschlicher Systeme ist es von entscheidender Bedeutung, unser Vertrauen von diesen fehlbaren Strukturen abzuwenden und ganz auf den Herrn zu vertrauen. Das Versagen und die Grenzen menschlicher Systeme erinnern uns daran, dass unser Vertrauen letztlich auf denjenigen gerichtet sein sollte, der absolut zuverlässig ist - den HERRN!

Vor einiger Zeit wurde in den Nachrichten von einem Mann berichtet, der die Regierung seines Bundesstaates verklagen wollte, weil er zu Unrecht verurteilt worden war. Er saß 37 lange Jahre im Gefängnis für ein Verbrechen, das er nie begangen hatte. Wenn man darüber nachdenkt, ist das wirklich entmutigend.

Es gibt andere, die für Verbrechen, die sie nicht begangen haben, aufgrund von Versagen und Unzulänglichkeiten des Systems und ihrer Regierung hinter Gittern geblieben sind. Der Mensch hat von Natur aus das Bedürfnis, auf etwas oder jemanden zu vertrauen und sich auf ihn zu verlassen. Wir wurden nicht dafür geschaffen, ungläubig zu sein, sondern um zu glauben oder Vertrauen zu haben.

Da Menschen jedoch fehlbar sind, sind auch Systeme, die von Individuen geführt werden, anfällig für Fehler. Es spielt keine Rolle, für wie erhaben oder solide du die Systeme und

Strukturen deines Landes oder deiner Gesellschaft hältst; sie sind immer noch fehleranfällig. Vertraue und verlasse dich allein auf Gott. Folge und lebe nach Seinem Wort.

Vertraue den Prinzipien, Systemen und Strukturen des Königreichs. Der Prophet Jeremia schrieb inspiriert vom Geist: **„Gesegnet ist der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Zuversicht der HERR geworden ist! Denn er wird sein wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und seine Wurzeln am Bach ausstreckt, der die Hitze nicht fürchtet, wenn sie kommt, sondern seine Blätter bleiben grün; auch in einem dünnen Jahr braucht er sich nicht zu sorgen, und er hört nicht auf, Frucht zu bringen“** (Jeremia 17,7-8).

Dann sagte der Psalmist in Psalm 37,3: **„Vertraue auf den HERRN und tue Gutes, wohne im Land und übe Treue; und habe deine Lust am HERRN, so wird er dir geben, was dein Herz begehrt!“** Entwickle ein absolutes Vertrauen auf Gott und nicht in die schwachen oder fehlerhaften menschlichen Konstrukte. Er versagt nie. Er ist gerecht und fair, treu und wahrhaftig. Vertraue Ihm von ganzem Herzen.

GEBET

Lieber Vater, ich setze mein höchstes Vertrauen auf Dich und Dein unfehlbares Wort. Ich stütze mich auf Deine Weisheit und Deine Einsicht und verlasse mich voll und ganz auf Dich. Ich danke Dir, Herr, dass Du mir die Unterscheidungskraft und die Weisheit gibst, jeden Tag triumphierend zu leben und Deine Herrlichkeit und Gerechtigkeit zu offenbaren, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Psalm 118,8; Sprüche 3,5-6; Jesaja 26,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Titus 1-2 & Jeremia 29-30

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 8,22-32 & 2. Könige 21-22



MONTAG 30

DAS WESEN CHRISTI IN DIR



Wenn ihr nun mit Christus auferweckt worden seid, so sucht das, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist; denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott (Kolosser 3,1-3).

Unser Themenvers vermittelt uns einen Eindruck von dem Leben, das wir jetzt in Christus haben. Es ist das Leben der Auferstehung. Denke daran: Als Er am Kreuz starb, sind wir mit Ihm gestorben. Wir wurden mit Ihm begraben, und als Gott Ihn auferweckte, wurden wir mit Ihm zusammen auferweckt.

Das menschliche Leben, das du durch deine Geburt von deinen Eltern hattest, ist tot. Du hast jetzt ein neues Leben – CHRISTUS! Christus ist dein Leben. Halleluja!

Die Bibel sagt: **„Wenn der Christus, unser Leben, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit“** (Kolosser 3,4). Das ist überwältigend. Das heißt, dass du kein gewöhnlicher Mensch bist. Wie könntest du krank sein, wenn Christus dein Leben ist? Wie könnte etwas mit deiner Leber, deinem Herzen oder deiner Niere nicht stimmen, wenn Christus in dir lebt? Wie könntest du versagen, oder besiegt werden oder töricht

handeln, wenn du von innen von Christus angetrieben und durch Seine Weisheit geleitet wirst?

Sage immer wieder voller Kühnheit: „Christus ist mein Leben!“ Christus in dir ist ein Geheimnis für die Welt, aber das ist der Kern und die Herrlichkeit des Lebens als Christ. Dieses Geheimnis war über Zeitalter und Generationen hinweg verborgen, aber jetzt ist es offenbart: **„...[nämlich] das Geheimnis, das verborgen war, seitdem es Weltzeiten und Geschlechter gibt, das jetzt aber seinen Heiligen offenbar gemacht worden ist. Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit“** (Kolosser 1,26-27).

Das Wesen Christi in dir ist Christus in deinem Leben. Du bist nicht den Beschränkungen und Begrenzungen dieser Welt unterworfen, du hast das Christus-Leben, die göttliche Natur. Dank sei Gott!

BEKENNTNIS

Ich bin nicht den Beschränkungen und Begrenzungen dieser Welt unterworfen, weil ich in Christus lebe und Christus mein Leben ist. Er ist in jeder Faser meines Seins, jedem Knochen meines Körpers und jeder Zelle meines Blutes! Ich herrsche und regiere über Umstände in Seinem Namen, und bin vor allem Bösen und Schaden geschützt, weil ich mit Christus in den himmlischen Regionen sitze. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Galater 2,20; 1. Johannes 4,4; 1. Johannes 5,11-12

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Titus 3,1-15 & Jeremia 31-32

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 8,33-43 & 2. Könige 23



DIENSTAG 31

LERNE, AUF SEIN RUFEN ZU HÖREN



Da kam der HERR und trat herzu und rief wie zuvor: Samuel! Samuel! Und Samuel sprach: Rede, denn dein Knecht hört! (1. Samuel 3,10).

Samuel lernte als junger Mann von Eli, dem Priester, wie er auf Gottes Stimme antworten sollte. Gott rief Samuel dreimal beim Namen, und jedes Mal dachte Samuel, dass Eli ihn rufen würde und lief zu Eli.

Schon bei ersten Mal, als der Junge seinen Namen hörte und zu Eli lief, hätte Gott ihn aufhalten und ihm sagen können: „Samuel, geh nicht zu Eli. Ich bin es, der dich ruft.“ Aber das hat Er nicht getan, denn das ist nicht Seine Art. Er ließ ihn gehen und überließ Eli die Verantwortung, ihn zu lehren.

Zu Beginn meines Dienstes, als ich noch dabei war, diese Dinge zu lernen, erinnere ich mich, wie ich zum Herrn sagte: „Aber jeder sollte doch Deine Stimme erkennen“. Seine Antwort lautete: „Nein. Die Schafe sind es, die meine Stimme kennen. Die Lämmer hören auf die Schafe, weil sie die Stimme des Hirten noch nicht kennen“. Wie lehrreich!

Denke daran, der Herr Jesus sagte zu Petrus: „Weide meine Lämmer“. Er sagte auch: „Weide meine Schafe“. Das

liegt daran, das Lämmer anders sind als Schafe. Sie sind „Babies“, and deshalb müssen sie gelehrt werden.

Wenn du Sein Wort studierst, spricht Er zu dir, aber du musst Ihm antworten. Wenn du zum Beispiel die Schrift liest, dann lies sie nicht nur oder zitiere sie, sondern antworte! Nimm zum Beispiel Galater 5,24. Dort heißt es: **„Die aber Christus angehören, die haben das Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Lüsten“**. Lies oder zitiere diesen Vers nicht nur, sondern antworte darauf indem du sagst: „Ich gehöre zu Christus, ich gehöre Gott, deshalb habe ich mein Fleisch mit den Leidenschaften und Lüsten gekreuzigt. Ich habe die Welt überwunden!“ Antworte immer auf Gott und Sein Wort, denn in deiner Antwort liegt dein Segen.

GEBET

Lieber Vater, Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht auf meinem Weg. Ich höre und erkenne Deine Stimme. Ich bin sensibel und aufmerksam für Deine Anweisungen, Dein Rufen und Deinen Rat. Ich antworte mit Glauben, und meine Gedanken, Worte und Taten stehen immer im Einklang mit Deinem Willen. Ich lebe immer im Sieg, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Johannes 10,27; Jesaja 30,21; Jakobus 1,22

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philemon 1,1-25 & Jeremia 33

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 8,44-59 & 2. Könige 24-25

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

UNITED KINGDOM,

+44(0)1708556604

+44(0)8001310604

SOUTH AFRICA,

+27 11 326 0971

CANADA,

+1 416-667-9191

NIGERIA,

+234 1 8888186

USA,

+1(800) 620-8522

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphäre For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnnetzwerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 30 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.



Notizen

Notizen

Notizen

Notizen